

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0745/2012**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 02.03.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Christine Wagener, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	15.03.2012	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	29.03.2012	Entscheidung

Betreff:

**Berichts Antrag zum jetzigen Stand der Schülerverpflegung an Gießener Schulen
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2012 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird beauftragt, über den derzeitigen Stand der Schülerverpflegung an Gießener Schulen zu berichten und folgende Fragen zu beantworten.

1. An welchen Gießener Schulen wird derzeit ein warmes Mittagessen ausgegeben?
2. Wer liefert an welche Schule diese Verpflegung?
3. Zu welchen Preisen wird die Verpflegung geliefert?
4. Nach welchem Modus geschieht die Bestellung durch die Schülerinnen und Schüler, d. h. muss zwingend vorbestellt werden oder entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler spontan?
5. Wie sieht ein Wochenspeiseplan an den verschiedenen Schulen aus?
6. Gibt es Erkenntnisse an den einzelnen Schulen über die Zufriedenheit mit dem derzeit bestehenden Angebot? Wenn nein, ist daran gedacht, eine Evaluierung unter der jeweiligen Schülerschaft durchzuführen?“

Begründung:

Das Thema Schulverpflegung wird zurzeit in vielen Medien diskutiert. Oftmals wird bemängelt, dass die Schulverpflegung den Anforderungen an ernährungsphysiologische Grundsätze kaum entspricht. Auch wird darüber berichtet, dass viele Schülerinnen und

Schüler lieber zu Fast Food außer Haus greifen und das Mittagessenangebot an der eigenen Schule - aus welchen Gründen auch immer - nicht nutzen.

Christine G. Wagener